

AGB - Allgemeine Geschäftsbedingungen (Stand 29.08.2022)

Informations-/ Telekommunikationsdienstleistungen Christian Freter
Schenkendorfer Flur 46, 15711 Königs Wusterhausen

Telefon: 0173/9085732,
E-Mail: kontakt@router-it.de
Webshop: www.router-it.de

§1 Geltungsbereich

1. Für die über diesen Internet- Shop begründeten Rechtsbeziehungen zwischen dem Betreiber des Shops, nachfolgend „Verkäufer“, und seinen Kunden:innen gelten ausschließlich diese allgemeinen Geschäftsbedingungen in der jeweiligen Fassung zum Zeitpunkt der Bestellung.

§2 Bestellungen, Vertragsschluss

1. Die Bestellung des Kunden:in ist ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Vertrages. Mit dem Absenden der Bestellung erkennt der Kunde:in auch diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen als für das Rechtsverhältnis mit dem Verkäufer allein maßgeblich an.
2. Der Verkäufer bestätigt den Eingang der Bestellung durch das Versenden einer Bestätigungs- E-Mail. Die Erklärung der Annahme des Vertragsangebotes erfolgt durch die Auslieferung der Ware oder eine Annahmeerklärung.
3. Die für den Vertragsabschluss zur Verfügung stehende Sprache ist Deutsch.

§3 Eigentumsvorbehalt

1. Die gelieferte Ware verbleibt bis zur vollständigen Bezahlung im Eigentum des Verkäufers.

§4 Fälligkeit

1. Die Zahlung des Kaufpreises ist mit Vertragsschluss fällig.

§5 Gewährleistung

1. Die Gewährleistungsrechte des Kunden:in richten sich nach den allgemeinen gesetzlichen Vorschriften.
2. Die Verjährungsfrist für Gewährleistungsansprüche des Kunden:in beträgt bei Verbrauchern bei neu hergestellten Sachen 2 Jahre, bei gebrauchten Sachen 1 Jahr. Gegenüber Unternehmern:innen beträgt die Verjährungsfrist bei neu hergestellten Sachen 1 Jahr und bei gebrauchten Sachen 1 Jahr. Desweiteren gilt für Verbraucher und Unternehmer:innen: Die Gewährleistung entfällt, wenn ohne Zustimmung des Verkäufers der Auftraggeber:in den Liefergegenstand ändert oder durch Dritte ändern lässt. Die durch die Änderung entstehenden Mehrkosten der Mängelbeseitigung hat der Auftraggeber:in zu tragen.
3. Gegenüber Unternehmer:innen gilt folgendes: Der Kunde:in hat die Ware unverzüglich nach Übersendung sorgfältig zu untersuchen. Die gelieferte Ware gilt als vom Kunden:in genehmigt, wenn ein Mangel nicht im Falle von offensichtlichen Mängeln innerhalb von 5 Werktagen nach Lieferung oder sonst innerhalb von fünf Werktagen nach Entdeckung des Mangels angezeigt wird.

§6 Datenlöschungspflicht

1. Im Rahmen der Rückgabe von Geräten mit Speichermedien (z.B. Festplatten, USB-Sticks, etc.), aus welchem Grund auch immer (Gewährleistung, Reparatur, Rückabwicklung des Kaufs, etc.), ist der Kunde:in verpflichtet Daten, insbesondere personenbezogene und vertrauliche, von den Geräten vor deren Rückgabe zu sichern und anschließend dauerhaft und sicher zu löschen.

2. Der Kunde:in stellt den Verkäufer von sämtlichen Ansprüchen frei, die daraus resultieren können, dass auf dem Gerät oder den zugehörigen Datenträgern, welche zurückgegeben wurden, noch Daten gleich welcher Art vorhanden waren. Dies gilt auch für etwaige Ansprüche Dritter. Soweit noch Daten auf den Speichermedien vorhanden sind, besteht für diese keine Vertraulichkeit.

§7 Haftungsausschluss

1. Schadenersatzansprüche des Kunden:in sind ausgeschlossen, soweit nachfolgend nichts anderes bestimmt ist. Der vorstehende Haftungsausschluss gilt auch zugunsten der gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen des Verkäufers, sofern der Kunde:in Ansprüche gegen diese geltend macht.
2. Von dem unter Ziffer 1 bestimmten Haftungsausschluss ausgenommen sind Schadenersatzansprüche aufgrund einer Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit und Schadenersatzansprüche aus der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung zur Erreichung des Ziels des Vertrags notwendig ist, z.B. hat der Verkäufer dem Kunden:in die Sache frei von Sach- und Rechtsmängeln zu übergeben und das Eigentum an ihr zu verschaffen. Von dem Haftungsausschluss ebenfalls ausgenommen ist die Haftung für Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Verkäufers, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

§8 Abtretungs- und Verpfändungsverbot

1. Die Abtretung oder Verpfändung von dem Kunden:in gegenüber dem Verkäufer zustehenden Ansprüchen oder Rechten ist ohne Zustimmung des Verkäufers ausgeschlossen, sofern der Kunde:in nicht ein berechtigtes Interesse an der Abtretung oder Verpfändung nachweist.

§9 Aufrechnung

1. Ein Aufrechnungsrecht des Kunden:in besteht nur, wenn seine zur Aufrechnung gestellte Forderung rechtskräftig festgestellt wurde oder unbestritten ist.

§10 Rechtswahl und Gerichtsstand

1. Auf die vertraglichen Beziehungen zwischen dem Verkäufer und dem Kunden:in findet das Recht der Bundesrepublik Deutschland Anwendung. Die Anwendung des UN- Kaufrechts ist ausgeschlossen.
2. Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus dem Vertragsverhältnis zwischen dem Kunden:in und dem Verkäufer ist der Sitz des Verkäufers, sofern es sich bei dem Kunden:in um einen Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen handelt.

§11 Widerrufsrecht

1. Der Verbraucher:in (Verbraucher:innen sind natürliche Personen, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließen, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können) haben ein 14tägiges Widerrufsrecht.
2. Die Widerrufsfrist beginnt ab dem Tag, an dem der Verbraucher:in oder ein vom Verbraucher:in benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die letzte Ware in Besitz genommen haben bzw. hat.
3. Der Widerruf ist zu richten an IT- Dienstleistungen Christian Freter, Schenkendorfer Flur 46, 15711 Königs Wusterhausen;
oder per Telefon 01739085732;
oder per E-Mail kontakt@router-it.de.
Zur Wahrung ist es ausreichend, den Widerruf vor Ablauf der Widerrufsfrist abzusenden.
4. Durch den Widerruf eines Vertrages verpflichtet sich der Verkäufer alle Zahlungen, einschließlich der Lieferkosten (ausgenommen sind zusätzliche Lieferkosten, die sich durch die Auswahl einer anderen Lieferart als der Standardlieferung ergeben), unverzüglich zurückzuzahlen. Wenn möglich, wird für die Rückzahlung das verwendete Zahlungsmittel der ursprünglichen Transaktion verwendet. Die Rückzahlung wird verweigert bis der Verkäufer die Ware wieder zurückerhalten hat oder ein Nachweis der Rücksendung der Ware eingegangen ist. Die Waren müssen unverzüglich und spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag, an dem der Verkäufer über den Widerruf unterrichtet wurde, an den Verkäufer zurückgesendet oder übergeben werden. Die unmittelbaren Kosten der Rücksendung trägt der Verbraucher:in.

5. Der Verbraucher:in muss für einen etwaigen Wertverlust aufkommen, wenn der Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Ware nicht notwendigen Umgang zurückzuführen ist.

§12 Ausschluss des Widerrufsrecht

1. Das Widerrufsrecht besteht nicht bei Verträgen zur Lieferung von Waren, die nicht vorgefertigt sind und für deren Herstellung eine individuelle Auswahl oder Bestimmung durch den Verbraucher:in maßgeblich ist oder die eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse des Verbrauchers:innen zugeschnitten sind. Desweiteren wenn die Waren nach der Lieferung auf Grund ihrer Beschaffenheit untrennbar mit anderen Gütern vermischt wurden.
2. Das Widerrufsrecht ist ebenfalls ausgeschlossen bei der Lieferung von Software- Produkten, wenn diese bereits versendet wurden. Dazu gehört ebenfalls die Lieferung von sogenannten Lizenzschlüsseln zur Nutzung einer Software, wenn diese bereits versendet wurden. Der Verbraucher:in kann aber auf sein Widerrufsrecht bestehen, indem er dieses dem Verkäufer bei oder direkt nach der Übermittlung der Bestellung mitteilt. Der Verkäufer wird daraufhin die Lieferung um den gewünschten Zeitraum, höchstens um 14 Tage, aufschieben. Punkt 2 gilt genauso für Unternehmer:innen.

§13 Weitere Informationen

1. Beschwerden und Reklamationen können unter der im Impressum (Kontaktseite) angegebenen Adresse vorgebracht werden.

§14 Salvatorische Klausel

1. Sollte eine Bestimmung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingung unwirksam sein, wird davon die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.